

Gemeinde Südlohn

Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
vom: Mittwoch, 26. September 2012

9. Sitzungsperiode / 10. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesenheit:

I. Mitglieder:

1. Herr Thomas Harmeling
2. Herr Karlheinz Lüdiger
3. Herr Wilhelm Hövel
4. Herr Alois Kahmen
5. Herr Rolf Stödtke
6. Herr Andreas Peek
7. Herr Dieter Valtwies
8. Herr Heinrich Ufgang-Sicking
9. Herr Walter Föcking
10. Herr Ludger Rotz
11. Herr Franz-Josef Rickers

Vertreter/in für:

Herr Jörg Battefeld

II. Entschuldigt:

1. Herr Jörg Battefeld

III. Ferner:

1. Bürgermeister Christian Vedder
2. AL 60 - Dirk Vahlmann

IV. Gäste

1. Herr Deppe, Ing. Büro Entech
2. Herr Flück, Brandschutzsachverständigenbüro Dekker u. Flück GmbH

Der Ausschussvorsitzende (AV) stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP I. Alarmierungsanlage Hauptschule Roncalli

1. Vorstellung Brandschutzkonzept

wird in den nichtöffentlichen Teil TOP II.2 geschoben. Alle anderen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form festgestellt.

I. Öffentlicher Teil:

TOP 1.: Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2012 werden nicht erhoben. Sie ist damit anerkannt.

Beschluss: -/-

TOP 2.: Bauliche Erweiterung und Sanierung der Turnhalle von-Galen-Grundschule

2.1.: Vorstellung Energiekonzept

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Herr Dipl.-Phys. Deppe vom Planungsbüro Entech stellt den Ausschussmitgliedern das Energiekonzept für die Erweiterung und Sanierung der Turnhalle von-Galen-Grundschule anhand einer Präsentation (sh. Anlage 1) vor.

Auf Grundlage der Gebäudedaten und der energetischen Bilanzierung wurden mehrere Varianten für Energiesparmaßnahmen untersucht. Das größte Einsparpotential wird durch die Variante „Dämmung der Gebäudehülle mit einer Brennwerttechnik Heizung und einer wärmerückgewinnenden Raumlufttechnik“ erzielt. Zudem empfiehlt **Herr Deppe** auch eine Verbesserung der Beleuchtung. Durch diese energetischen Verbesserungen können der Endenergiebedarf von 291,9 kWh/m²a auf 106 kWh/m²a gesenkt und die laufenden Energiekosten reduziert werden und eine ökologische Verbesserung durch eine Reduzierung der Emissionen erzielt werden. Da wegen der baulichen Gegebenheiten die Bodenplatte ungedämmt bleibt (Sportboden bleibt erhalten), werden als Kompensationsmaßnahme die Streifenfundamente mit gedämmt. Eine thermische Solaranlage zur Brauchwassererwärmung ist bei den vorliegenden Verbrauchsmengen unwirtschaftlich. Bei der Erneuerung der Beleuchtungsanlage empfiehlt **Herr Deppe** Leuchten mit elektronischen Vorschaltgeräten, mit einer Präsenkontrolle und einer Tageslichtkontrolle einzubauen, um eine bestimmte Beleuchtungsstärke konstant zu halten. Die Nahwärmeleitung aufrecht zu erhalten, ist energetisch nicht sinnvoll, da im Sommer das Brauchwarmwasser zur Verfügung gestellt werden muss und daher hohe energetische Verluste im Sommer vorhanden sein würden. Nach dem Energiekonzept wird die Turnhalle selbst mit einem Gasbrennwertkessel versorgt und die Nahwärmeleitung wird stillgelegt. Das vorgeschlagene Dämmpaket wirkt über die gesamte Lebensdauer der Turnhalle. Die Nutzungsdauer der technischen Anlagen wird über einen Zeitraum von 20 Jahren betrachtet. Abschließend stellt **Herr Deppe** fest, dass durch die empfohlenen Maßnahmen die Co₂-Emissionen um 2/3 reduziert werden können. Die neue Beleuchtung würde sich schon nach 7 Jahren amortisieren und eine Einsparung von 1.000,00 € pro Jahr erzielen. **Herr Deppe** empfiehlt den Ausschussmitgliedern eine „Green Building“ EU-Zertifizierung.

Auf Nachfrage der **CDU-Fraktion** wird erläutert, dass durch eine eigene Versorgung der Heizung mittels eines Gasbrennwertkessels zusätzliche Kosten in Höhe von 16.000,00 € anfallen, die bisher in der Kostenschätzung nicht berücksichtigt wurde. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf 466.000,00 €. Nach der statischen Berechnung erfolgt durch den Austausch von Thermosandwichelementen mit Kerndämmung gegen die gewellten Faserzementplatten keine Lasterhöhung. Gem. Statik können die vorgesehenen 3 Deckenstrahlungsheizkörper mit einer Länge von ca. 23 m an die Untergurte der stählernen Fachwerkbinder angehängt werden. Die Hallenverglasung wird als Profilbauverglasung mit eingelegten Wärmedämmelementen mit Lüftungsflügeln mit einer Impulsschaltung für die Lüftungsanlage ausgeführt. Eine Steuerung über DFÜ mittels Telefonleitung und Laptop zur Beheizung der Halle für Sportveranstaltungen an Sonn- und Feiertagen ist generell möglich, wird aber von den Ausschussmitgliedern wegen der hohen Kosten verworfen (Die Deckenstrahlheizung ist ein schnelles System).

Die **UWG-Fraktion** sieht die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung wegen der Amortisationskosten kritisch und erkundigt sich nach einer Kosten-Nutzenrechnung. **Herr Deppe** erläutert, dass sich eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung in der Lebensdauer der Turnhalle amortisieren wird und erläutert

zudem als wichtige Vorteile die bedarfsgerechte Versorgung der Halle mit frischer Luft. Nach DIN 1946 gibt es Anforderungen für eine aktive Lüftung.

Kosten-Nutzen-Rechnung:

| | Einheit | RLT | RLT mit WRG |
|---|------------------|---------------|---------------|
| Investitionskosten | | | |
| Summe Investitionen | € | 12.000 | 20.000 |
| Betriebsgebundene Kosten pro Jahr | | | |
| Wartung/Reinigung/Kondensat | €/a | 360 | 600 |
| Strompreis 0,20 €/kWh | €/a | | |
| Stromverbrauch: | kWh/a | 15.200 | 18.240 |
| Stromkosten erstes Jahr | €/a | 3.040 | 3.648 |
| Verbrauchskosten pro Jahr | | | |
| Reduzierung Wärme | € pro kWh | 0 | 16.800 |
| aktueller Brennstoffpreis | € pro kWh | | 0,070 |
| mittlerer zukünftiger Brennstoffpreis | € pro kWh | | 0,1520 |
| Brennstoff im ersten Jahr | €/a | | 1176 |
| reduzierte Brennstoffkosten (Mittel der nächsten 20 Jahre) | €/a | 0 | -2.553 |
| Stromkosten (Mittel der nächsten 20 Jahre) | €/a | 4.084 | 4.901 |
| Jährliche Gesamtkosten | €/a | 4.444 | 2.948 |
| Differenz zur RLT ohne WRG | €/a | | 1.496 |
| Mehrkosten | € | | 8.000 |
| Amortisation der WRG | a | | 5,3 |

| | | | |
|---|---|---------|---------|
| Kapitalzins | % | 3 | 3 |
| Preissteigerung pro Jahr für Brennstoff | % | 3,0 | 7,5 |
| Mittelwertfaktor | | 1,34 | 2,17 |
| Anlagennutzungsdauer | a | 20 | 20 |
| Annuitätenfaktor | | 0,06722 | 0,06722 |
| | | Strom | Erdgas |

Die **CDU-Fraktion** sieht in jedem Fall Vorteile der Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung besonders auch in den Nassbereichen, um der Schimmelbildung vorzubeugen. Diese Technik ist zukunftsorientiert.

Beschluss: Einstimmig

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt das vorgestellte Energiekonzept als Grundlage für die Sanierung der Turnhalle von-Galen-Grundschule, einschließlich der Installation eines neuen Gasbrennwertkessels. Er empfiehlt dem Rat der Gemeinde Südlohn im Zuge der Haushaltsberatungen 2013 die zusätzlichen Mittel in Höhe von 16.000,00 € für den Gasbrennwertkessel zur Verfügung zu stellen.

2.2.: Wirtschaftlichkeitsberechnung Photovoltaikanlage

Sitzungsvorlage-Nr.: 118/2012

Die Verwaltung erläutert den Ausschussmitgliedern die Wirtschaftlichkeitsberechnung, die exemplarisch mit der jetzigen Vergütung September 2012 gerechnet wurde, da der Vergütungssatz für das nächste Jahr nach Fertigstellung der Sanierung der Turnhalle von-Galen-Grundschule nicht bekannt ist. Danach würde sich eine Photovoltaikanlage aus heutiger Sicht rechnen. Es ist jedoch noch nicht absehbar, ob die Modulpreise in Relation zur Einspeisevergütung weiter sinken.

Die **Fraktionen** sind sich einig, dass diese Thematik im nächsten Jahr nach der Sanierung aktuell beraten werden sollte und erteilt der Verwaltung den Arbeitsauftrag, zu gegebener Zeit eine neue Wirtschaftlichkeitsberechnung vorzulegen.

Beschluss: -/-

TOP 3.: Pflege- und Verkehrssicherungsmaßnahmen bei Bäumen und Gehwegen

Sitzungsvorlage-Nr.: 116/2012

Die geplanten 4 Maßnahmen werden von der Verwaltung anhand von Bildern erläutert. Die **Fraktionen** sehen bei allen Maßnahmen Handlungsbedarf.

Von der **Grüne Fraktion** wird nachgefragt, ob bei den ortsbildprägenden Linden vor der Bücherei Baum-scheiben vergrößert werden können mit einer wassergebundenen Decke. Die Verwaltung erläutert, dass diese Möglichkeit immer in Betracht gezogen wird, aber wegen der Höhenlage der Wurzeln, die sich bereits oberhalb des bestehenden Pflasters befinden, an dieser Stelle nicht möglich ist. Der **BM** betont, dass die Fällung eines Baumes immer die letzte Möglichkeit sei und vor der Bücherei und Kirche die Barrierefreiheit eine wichtige Rolle spielt. Auf Nachfrage wird der **Grüne Fraktion** von der Verwaltung erläutert, dass für die Pappeln an der Straße „Beckedahl“ in Richtung „Wienkampstraße“ eine Ersatzanpflanzung vorgesehen ist. Zu der Umgestaltung der Grünanlage im Innenhof des Rathauses wird von der **Grüne Fraktion** ange-regt, möglichst im Bereich des Tagungszentrums (alte Volksbank) Fahrradabstellmöglichkeiten zu schaffen.

Die **UWG-Fraktion** erkundigt sich, ob die zusätzlichen 10.000,00 € für die Haushaltsstelle „laufende Unter-haltung der Gemeindestraßen einschließlich Gehwege“ für diese Maßnahmen ausreichen. Die Verwaltung erläutert, dass nicht alle Maßnahmen über diese Haushaltsstelle abgerechnet werden.

Über jede Maßnahme wird separat abgestimmt.

Schädlingsbefall der Ahornbäume auf der „Schultenallee“ im Ortsteil Oeding

Beschluss: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss stimmt dieser Maßnahme zur Pflege und Verkehrssicherung bei Bäumen und Gehwegen zu.

Pappeln an der Straße „Beckedahl“ in Richtung „Wienkampstraße“

Beschluss: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss stimmt dieser Maßnahme zur Pflege und Verkehrssicherung bei Bäumen und Gehwegen zu.

Bäume vor der Bücherei im Ortskern Südlohn

Beschluss: **10 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss stimmt dieser Maßnahme zur Pflege und Verkehrssicherung bei Bäumen und Gehwegen zu.

Kastanienbaum im Innenhof des Rathauses

Beschluss: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss stimmt dieser Maßnahme zur Pflege und Verkehrssicherung bei Bäumen und Gehwegen zu.

TOP 4.: Mitteilungen und Anfragen

4.1.: Wasserschaden im Kellergeschoss Feuerwehrhaus Südlohn

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Im Bereich des Treppenhauses, der Flure und des Raumes für die Jugendfeuerwehr wurde eine massive Durchfeuchtung der Wände im Sockelbereich und unter dem Estrich festgestellt. Eine erste Überprüfung des Pumpensumpfes und des Rohrleitungssystems hinsichtlich der Schadensursache führte zu keinem Ergebnis. Da ein Leitungsschaden ausgeschlossen werden kann, wird eine Undichtigkeit im Bereich der Wannenkonstruktion des Kellers im Anschluss Wand/Sohle vermutet. Um die Leckage orten zu können, wurde der schwimmende Estrich entlang der Außenwand geöffnet. Über weitere Erkenntnisse und Maßnahmen wird der Bauausschuss informiert.

Beschluss: -/-

4.2.: Geplante Projekte/Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2013

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

1. Zufahrtstoranlage Bauhof – zur besseren Sicherheit des Geländes, altes Tor ist abgängig
2. Ersatzfahrzeug für den Ducato – anstehende Reparaturen sind teuer und eine Reparatur unwirtschaftlich (Blattfederung, Dämpfer, Getriebe und Kupplung)
3. Erneuerung ÖPNV-Bushaltestellen
- Förderantrag gestellt
4. Beleuchtungsanlagen Baugebiet Eschke, Baugebiet im Esch/Böwingkamp, Gewerbegebiet Pingelerhook, Daimlerstraße, Im Esch
5. Erschließung Stichstraße „Robert-Bosch-Str.“ Kanal und Baustraße
6. Tennenplatz Sportplatz SC Südlohn
7. 2 neue Fußballtore SC und 13 Kippsicherungen für bestehende Tore
8. Standsicherheitsprüfung Flutlichtmasten auf den Sportplätzen in Südlohn und Oeding
9. 4 Rauchschutztüren Grundschule von Galen Grundschule
– alte Türen verzogen und nicht mehr funktionstüchtig
10. Gasbrennwertkessel mit Gasanschluss anstatt Fernwärmeleitung Turnhalle von Galen-Grundschule
– Mehrkosten 16.00,00 €
11. Betonsanierung Stützen von Galen-Grundschule – Betonabplatzungen, Hohlstellen, Gefahr fürs Tragwerk
12. Spielgeräte Walbree – Spielturm, Mattenschaukel, Spielhütte
13. Von Amt 32 gemeldet – Überdachung Feuerwehr Oeding – Fundamente und Bodenplatte sind vorhanden
– Eigenleistung FW
Maßnahmen gem. ABK
14. Planungskosten Durchlass Wärpelgraben im Zuge Ortsumgehung Oeding 15.500,00 €

Beschluss: -/-

4.3.: Umstellung Ratsinformationssystem

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

In Kürze wird das Ratsinformationssystem umgestellt, so dass alles automatisch läuft. Folglich werden die Unterlagen nicht mehr in Papierform verschickt. Für den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss erhalten folgende Mitglieder die Unterlagen zurzeit noch in Papierform:

3 Ausschussmitglieder (SB), (Valtwies, Föcking, Upgang-Sicking)
3 stellv. Ausschussmitglieder (SB), (Gröting, Funke, Sajedi)
1 Ausschussmitglieder (RM) (Stödtke) und
2 stellv. Ausschussmitglieder (RM) (Rotz, Brüning).

Bislang wurde allen Ratsmitgliedern eine Druckkostenpauschale von 50,00 € pro Jahr überwiesen. Die Höhe der Druckkostenpauschale für sachkundigen Bürger wurde noch nicht festgesetzt.

Beschluss: -/-

4.4.: Ratsinformationssystem

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Rotz erkundigt sich, ob im Ratsinformationssystem auch Unterlagen aus der Historie, z.B. vor 2009, verfügbar sind.

Diese Unterlagen müssen noch eingepflegt werden und stehen zurzeit noch nicht zur Verfügung. Die Archivfunktion kann ab dem Jahr 2012 genutzt werden. Eine Suchfunktion steht zur Verfügung.

Beschluss: -/-

4.5.: Photovoltaikanlage Feuerwehrhaus Oeding

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Rotz erkundigt sich nach dem Sachstand der Photovoltaikanlage Feuerwehrhaus Oeding.

Die Photovoltaikanlage wurde im Dezember 2011 vom ausführenden Unternehmen entgegen der Planung auf der Dachhaut des Feuerwehrhauses Oeding montiert. Zu diesem Zeitpunkt konnte die Photovoltaikanlage nicht umgebaut werden, da sonst die Inbetriebnahme und somit die Einspeisevergütung für das Jahr 2011 nicht gesichert hätte werden können. Mit dem ausführenden Unternehmen wurde vereinbart, die Anlage im Frühjahr /Sommer 2012 auf Kosten der ausführenden Firma auf die statisch vorgesehenen Stützpunkte umzumontieren.

Beschluss: -/-

4.6.: Baumfällarbeiten auf einer Hofstelle im Wienkamp

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Kahmen weist auf eine Anfrage vom 10.03.2010 hin, in der der Hinweis gegeben wurde, dass es sich bei den Baumfällungen nach Auskunft der Unteren Landschaftsbehörde um eine forstliche Nutzung von Waldflächen handelt, die mit dem Regionalforstamt abgestimmt sind. Eine Wiederaufforstung mit Eiche/Buche sollte im Frühjahr erfolgen. Ausgleichspflanzungen sind durch diese Maßnahme nicht betroffen.

RM Kahmen vermutet, dass die Bäume wegen der jetzt installierten Photovoltaikanlage auf den Dächern der Hofanlage gefällt wurden und erkundigt sich nach rechtlichen Möglichkeiten.

Die Verwaltung erläutert, dass es keine Baumschutzsatzung gibt und wird bei der zuständigen Behörde nachfragen.

Beschluss: -/-

TOP 4.7.: Parkplatz FC Oeding

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Stöttke erkundigt sich nach dem Sachstand.

Der **BM** wird das Gespräch mit einem Grundstückseigentümer aufnehmen, der eine Fläche gegenüber dem Sportplatzgelände auf Basis eines Miet-Pachtvertrages zur Verfügung stellen könnte.

Beschluss: -/-

4.8.: Straßenbäume Bahnhofstraße

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Rickers erkundigt sich nach der Ersatzbepflanzung der Straßenbäume an der Bahnhofstraße zwischen Mühlenkamp und Lerchenweg.

Die Bäume wurden aus Verkehrssicherungsgründen schon vor längerer Zeit beseitigt. Sinnvoll wäre eine Ersatzbepflanzung im Zuge einer Straßensanierung.

Beschluss: -/-

4.9.: Ampelanlage Beckedahl/Eschstraße/L 572

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Rickers bemängelt die Ampelschaltung. Die Kontaktforderung sollte hinsichtlich der Kombinationen geprüft werden.

Die Verwaltung wird den Straßenbaulastträger informieren.

Beschluss: -/-

4.10.: Ampelanlage Ortseingang in Oeding

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Rickers stellt fest, dass die Ampelanlage dem Verkehrsaufkommen angepasst ist und erkundigt sich bei der Verwaltung, ob die Ampeleinstellung geändert wurde.

Der Verwaltung ist hierüber nichts bekannt.

Beschluss: -/-

4.11.: Anpflanzungen im Oedinger Busch

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Valtwies sieht die neue Anpflanzung im Oedinger Busch durch eine Überwucherung von anderen Pflanzen und Birken gefährdet.

Zuständig für Pflegemaßnahmen ist die Gemeinde Südlohn. Der Bauhof wird diese Pflegemaßnahmen durchführen.

Beschluss: -/-

4.12.: Umbau Bahnhofstraße

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Föcking erkundigt sich nach dem Sachstand und dem Zeitplan.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Bauarbeiten gut vorangehen und sofern die Wetterverhältnisse es zulassen, eine Fertigstellung evtl. noch in diesem Jahr möglich sein könnte. Im Zuge der Brückenarbeiten wurde festgestellt, dass die Statik der Brücke nicht so ausgeführt werden kann wie ursprünglich geplant, da die örtlichen Gegebenheiten nicht den alten Plänen entsprachen und die Statik der Brücke umgeplant werden musste. In diesem Zuge wurde auch festgestellt, dass die seitlichen Stützwände von der Konstruktion her marode sind und erneuert werden müssen, die Stützwände sind als Auflager für die Brückenerweiterung geplant. Die Mehrkosten werden hinsichtlich des Förderantrages bei der Bezirksregierung angemeldet.

Beschluss: -/-

Harmeling

Vahlmann